

Wiesbadener Tagblatt.

No. 272. Freitag den 19. November 1858.

Lieferung von Schmiedekohlen.

Der Bedarf an Schmiedekohlen für die Herzoglichen Zeughauswerkstätten pro 1859 soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle zur Einsicht offen und müssen die Submissionen bis spätestens den 1. December l. J. eingereicht werden. Die Eröffnung erfolgt am folgenden Tage, Vormittags.

Wiesbaden, den 17. November 1858.

333

Herzogliche Militär-Verwaltungs-Commission.

Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen.

Der Verein zur Verpflegung erkrankter Dienstboten und Gewerbsgehülfen besteht auch für das Jahr 1859 fort, welches mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß diejenigen Bewohner der hiesigen Stadtgemeinde, welche diesem Vereine beizutreten, oder diejenigen seitherigen Subscribenten, welche auszutreten gesonnen sein sollten, ersucht werden, bis zum 28. December d. J. davon Anzeige bei der Verwaltung des Hospitals zu machen. Im Falle keine Erklärung erfolgt, wird die bisherige Subscription als für das Jahr 1859 fortbestehend angesehen.

Die Statuten des Vereins sind bei der Hospitalverwaltung unentgeltlich zu haben, und erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrags mit Neujahr.

Wiesbaden, 19. November 1858.

Herzogl. Civil-Hospital-Commission.

Dr. Haas.

Zum Ausleihen liegen 1000 fl. in dem Gemeindefonds zu Auringen, Amts Wiesbaden, gegen doppeltes Unterpfand bereit, dieselben können im Ganzen oder auch getrennt abgegeben werden.

Auringen, Amts Wiesbaden, den 17. November 1858.

131

Der Bürgermeister.

David.

Heute Vormittag um 9 Uhr Fortsetzung der Versteigerung der zu dem Nachlasse der Frau Regierungsassessor Wolf gehörigen Mobilien in dem Hause Schwalbacherstraße No. 6.

Wiesbaden, den 18. November 1858.

7742

Grimmel, Amtssecretär.

Der Bürgerverein

kann seinen Gesellschaftsball erst Samstag nächster Woche geben.

Wiesbaden, den 18. November 1858.

Der Vorstand. 7894

Aufforderung.

Wegen meiner Wohnorts-Veränderung ersuche ich Alle, welche Anforderungen an mich zu stellen haben, ihre detaillirte Rechnung längstens bis zum 25. d. M. auf dem Comptoir des Herrn C. Leyendecker & Comp. dahier abzugeben, indem ich spätere Ansprüche nicht mehr berücksichtigen werde.

Wiesbaden im November 1858.

7895

Clementine Macklot.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blässeften Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbennüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einkämmen mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2. 7203

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

Zur Beachtung.

Soeben angekommen eine reiche Auswahl Mädschen- und Damenhüte (Royale) in Plüsch, Castor und Bisam, sowie alle Sorten Federn (auf Mädchenhüte); ferner werden alle Reparaturen in Filz- und Seidenhüte aufs schnellste und pünktlichste besorgt.

J. Weigle, Sohn,
kleine Burgstraße.

7770

Weißer Sand ist zu verkaufen Nerostraße No. 37.

7896

Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugt binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

7205

Rothe & Comp. in Berlin.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit meinen Freunden und Gönnern an, daß ich mich als Tischler etablirt habe und führe alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten aus, namentlich: Verputz, Ziehen von Gesimsen, nebst Decoriren mit Rosetten und verzierten Gesimsen in Gyps, sowie das Anfertigen von Gyps-Marmor; verbunden mit den dazu gehörigen Anstreicherarbeiten, sowohl in Leinwand als in Oel- und Lackfarbe, ferner in Farbe zu marmoriren und alle Holzmaserfarben täuschend nachzuahmen; sodann in dauerhaftem Bronziren und wetterfestem Vergolden, Schilder- und Grab-Inschriften-Schreiben. Gute und geschmackvolle Arbeit mit rascher Beförderung versprechend, bittet um geneigten Zuspruch.

7897

Carl Ferber, Oberwebergasse 34,
früher Gehülfe bei Herrn Rufus Walther.

Aufforderung.

Ich ersuche hiermit alle hiesigen Arbeiter, welche gesonnen sind, in hiesigem Stadtwalde Holz zu hauen, sich baldigst bei mir zu melden.

7898

Jacob Rückert.

Amerikanische Gummischuhe

sind zu billigen Preisen zu haben bei

7868

Fr. Lendle, Langgasse No. 33.

Zur Beachtung!

Von heute an vorzügliches **Wildschwein-** und **Hirschfleisch** (aus dem Herzoglichen Wildpark) bei

Wiesbaden, den 17. November 1858.

7876

Wildhändler **Geyer.**

Spiegelgasse No. 7 sind mehrere ovale **Theetische** zu verkaufen. 7878

Altes **Zinn** wird zu kaufen gesucht und aut bezahlt bei Zinngießer

6392

Manzetti, Goldgasse No. 8.

Im „Hirsch“ auf dem Heidenberg ist fortwährend **Heu, Korn, Hafer** und **Gerstenstroh** zu haben. 7821

Eine zweiflügelige **Hausthür**, 7' 6" hoch und 4' 7" breit, mit Oberlicht u. steht zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7470

Soeben erschien und ladet die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung

zum Abonnement ein auf:

Ueber Land und Meer, Allgemeine illustrierte Zeitung,

herausgegeben von

F. W. Hackländer.

Erster Jahrgang. No. 1.

Abonnements-Bedingungen sind:

Vierteljährlich für 13 Nummern 3 fl. 30 fr.

Halbjährlich " 26 " 7 " — "

Jährlich " 52 " 14 " — "

Die Nummern erscheinen regelmäßig jeden Mittwoch und werden stets nach Ankunft pünktlich an unsere verehrlichen Abonnenten expedirt.

L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung.

Thalia-Gesellschaft.

Den Freunden und unactiven Mitgliedern dieser Gesellschaft einstweilen zur Nachricht, daß künftigen Samstag den **20. November** l. J. Abends um 8 1/2 Uhr auf der **Dietenmühle** eine Abendunterhaltung mit Tanz stattfindet, wozu höflichst eingeladen wird.

Sollte aus Versehen irgend Jemanden eine Einladungskarte nicht zugesandt worden sein, so bittet man solche Unterwegergasse No. 13 gefällig abzuholen.

7784

Thalia-Gesellschaft.

Allen Freunden und unactiven Mitgliedern dieser Gesellschaft zur Nachricht, daß bei ungünstiger Witterung Morgen Abend, Samstag den 20. l. M. von 7 bis 10 Uhr Omnibuswagen zur Abfahrt nach der Dietenmühle à Person 6 fr. an der **Trinkhalle** in der Nähe des **Berlinerhofs** bereit stehen werden.

7899

Liederkranz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr **Generalversammlung** zur Besprechung wichtiger Vereins Angelegenheiten.

Wiesbaden, den 19. November 1858.

Der Vorstand. 7909

Frische Schellfische, Bückinge und Dorsch

7901

bei **Jacob Seyberth**, dicht am Markthaus.

Regen- und Sonnenschirme werden schnell, solid und billigst reparirt Langgasse No. 2 eine Stiege hoch, nächst der Kirchgasse. 7902

Ein guter **Herrnmantel** ist zu verkaufen Schwalbacherstraße No. 10 im Hinterhaus eine Stiege hoch, rechts. 7903

!15,000 in einem Jahre!

In der

**Chr. W. Kreidel'schen
Buchhandlung**

ist vorrätzig:

Fried. Ferd. Sohn's

**Kunst aus der Handhöhle, den Fingern
und den Nägeln: Leben und Tod, Gesundheit und Krankheit, Glück und
Unglück u. vorher zu bestimmen. Mit 5 Abbild. Dritte Auflage. 18 fr.
(Verlags-Bureau in Berlin.)**

Frische Austern und Caviar

7561 bei **Carl Acker.**

Austern u. Caviar, sowie Bremer Bricken (Neunaugen)
7684 bei **Chr. Ritzel Wittwe.**

Stadt Kreuznach.

Nauenthaler Federweißer, ausgezeichnetes Bier (im Glas),
Restauration in wie außer dem Hause. Abonnement werden fortwährend
angenommen. **Esselborn.** 7874

**Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur
Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei**
99 **A. Flocker, Webergasse 42.**

Altes Messing und Kupfer wird gekauft und gut bezahlt bei
5063 **Ernst Metz, Gelbgießer, Heidenberg.**

Wiener Puchpulver in Paqueten à 4 und 7 fr. empfiehlt
173 **P. Koch, Wehrgasse No. 18.**

Wir widmen unsern Freunden und Verwandten die traurige Anzeige,
daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser geliebtes Söhnchen
Adolph nach einem kurzen Leiden zu sich zu rufen.

Wiesbaden, den 17. November 1858.

Theodor Schweisguth.

7904

Marie Schweisguth geb. Weygandt.

In der Bleichanstalt der **Gebrüder Roos & Comp.** sind während
des Sommers eine Partie verschiedene **Wasche** liegen geblieben. Die
Eigenthümer können dieselbe gegen Vergütung der Einrückungsgebühr in
Empfang nehmen. 7848

Ein grüner **Regenschirm** mit schwarzem Griff und weißen Plätt-
chen ist vor einiger Zeit wo stehen geblieben. Bei Rückgabe desselben eine
Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl. 7883

Ein fast neues **Tafelclavier** von vorzüglichem Ton ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 7653

Verloren.

Montag den 15. November wurde von der neuen Colonnade bis in die Louisestraße ein glanzlebener **Kinderschuh** verloren. Der Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 7905

Verloren.

Eine neue getheerte **Wagendecke** wurde gestern, Donnerstag den 18. November, vom Marktplatz bis zum Herrnmühlweg verloren. Wer dieses Wagentuch an Herrn **Georg Bogler**, Marktplatz No. 10, dahier zurückbringt oder Auskunft darüber ertheilt, erhält eine Belohnung. 7906

Stellen - Gesuche.

Ein solides Mädchen, welches zu kochen versteht, längere Zeit bei einer Herrschaft gedient hat und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf Nach- nachten in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7830

Eine Köchin wird gesucht, die sich Hausarbeit unterzieht. Zu ersagen in der Exped. d. Bl. 7763

Eine gesetzte Person, welche sich als tüchtige Küchenhaushälterin genügend ausweisen kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7887

Ein wohlzogener Junge wird als Schuhmacher-Lehrling gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 7322

Eine perfekte Köchin, mit den besten Zeugnissen versehen, die auch die Führung einer größeren Haushaltung zu übernehmen im Stande ist, wünscht eine für sie passende Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 7890

Ein junger Mann von 15 — 16 Jahren findet sofort als Ausläufer Beschäftigung, auch kann derselbe als Lehrling angenommen werden bei

G. Gottlieb, Conditor, Mühlgasse No. 3. 7891

In einem größeren achtbaren Geschäft kann ein gebildeter junger Mann von guter Erziehung sogleich in die Lehre treten. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 7907

Ein junger Mann, der eine schöne Hand schreibt, Kenntnisse in der Buchhaltung und im Rechnen besitzt, wünscht für einige Stunden des Tages Beschäftigung. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 7508

Bei einem Stipendienfonds liegen **400 fl.** zum Ausleihen bereit. Wo? sagt die Expedition d. Bl. 7651

700 fl. Vormundschaftsgeld sind auszuleihen durch **Carl Habel.** 7713

Ein Kapital von **4500 fl.** wird in das Amt Hochheim gesucht durch das Geschäfts-Bureau von **Ph. M. Lang.** 7908

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstage u. Freitage.)

Diebrücker Chaussee sind 2 schön möblirte Zimmer im zweiten Stock einzeln oder zusammen zu vermieten und gleich zu beziehen. Näheres in der Expedition d. Bl. 7729

Diebrücker Chaussee ist eine elegant möblirte Wohnung, 1. Etage, bestehend in 1 Salon und 4 — 5 Zimmern, gleich zu beziehen. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 6710

- Burgstraße No. 12 ist der dritte und vierte Stock zu vermieten. 7788
- Dobheimer Chaussee ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu sogleich vermieten. Bei wem, sagt die Exped. d. Bl. 6012
- Dobheimer Chaussee bei Zimmermeister W. Gail sind 2 Logis, jedes mit 3 Zimmern und sonstigem vollständigen Zubehör sogleich zu vermieten. 7526
- Goldgasse No. 8 ist eine Dachstube zu vermieten. 7909
- Große Burgstraße No. 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Dachstuben, Küche, Keller, Holzstall, gemeinschaftlichen Trockenspeicher, Waschküche und Bleichanstalt, auf den 1. April 1859 zu vermieten. Zu erfragen bei E. Enders daselbst. 7789
- Große Burgstraße No. 13 ist eine elegant möblirte Wohnung von 4 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 5926
- Häfnergasse No. 16 ist der neugebaute dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicherkammer und Zubehör, sogleich zu vermieten. 4790
- Herrnmühlgasse No. 2 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet gleicher Erde sogleich zu vermieten. 7731
- Kapellenstraße im Hause des Herrn Architekten Baum sind 2 möblirte Zimmer mit der Aussicht nach der griechischen Kapelle einzeln oder zusammen zu vermieten. 7732
- Kirchgasse No. 11 Bel-Etage sind 2 große schön möblirte Zimmer zu vermieten. 7791
- Kirchgasse No. 26 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7160
- Langgasse No. 31 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7733
- Marktstraße No. 5 ist der dritte Stock gleich zu beziehen. 7454
- Marktstraße No. 43 ist der mittlere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, nebst allem Zubehör, zu vermieten. Näheres in dem Hause No. 42. 6016
- Mehrgasse No. 32 ist eine Wohnung im zweiten Stock im Vorderhause und eine im Hinterhaus zu vermieten. 6878
- Nerostraße No. 48 ist ein heizbares möblirtes Stübchen zu vermieten. 7794
- Nerostraße No. 48 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. December oder Januar mit oder ohne Kost zu vermieten. 7832
- Neugasse No. 7 bei Korbmacher Hoffmann ist ein großes heizbares Zimmer zu vermieten. 7795
- Neugasse No. 12 sind zwei unmöblirte Mansarden sogleich, und im Hinterhaus eine kleine Wohnung ohne Keller an eine stille Familie auf den 1. April k. J. zu vermieten. 7518
- Oberwegergasse 22 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten. 7606
- Römerberg No. 39 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7796
- Sonnenberger Chaussee No. 7 ist eine neu möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 7910
- Sonnenbergerthor No. 6 bei G. Christmann ist auf den 1. April eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, zu vermieten. 7911
- Taunusstraße No. 40 sind zwei elegant möblirte Zimmer für die Wintermonate zu vermieten. 7912
- Webergasse No. 45 im neuerbauten Hause sind zwei Wohnungen im Vorderhause und zwei Wohnungen im Hinterhause auf den 1. Januar zu vermieten. 7797

2 Zimmer und Cabinet in der Kirchgasse sind ohne Möbel zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl. 7040
Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten. Wo, sagt die
Expedition d. Bl. 6331
Eine möblirte Wohnung, 2—3 heizbare Zimmer, auf Verlangen auch Küche,
ist vom 1. October zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5685

Zu vermieten

ein freundlich möblirtes Zimmer mit freier Aussicht über die Stadt. Näheres
im Laden des Frauenvereins. 7609
Ein unmöblirtes Zimmer ist billig zu vermieten und gleich zu beziehen.
Näheres in der Expedition d. Bl. 7735
In meinem neu erbauten Hause an der Schwalbacher Chaussee ist
der zweite Stock im Ganzen oder getheilt zu vermieten und kann gleich
bezogen werden. Das Nähere Burgstraße No. 12.

A. Dochnabl. 7798

Zwei ineinandergehende Zimmer sind mit auch ohne Möbel zu vermieten,
auch kann auf Verlangen die Kost gegeben werden. Näheres zu erfragen
in der Expedition d. Bl. 7913

Im Künstler'schen Hause im Nerothal ist auf 1. April n. J. eine Parterre-
Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, zu vermieten. 7914

Ein schönes Log's ist vom 5. Februar an eine stille Familie abzugeben.
Offerten beliebe man bei Herrn Kaufmann Acker, große Burgstraße No. 14
abzugeben. 7915

Biebrich

Ein elegantes Gartenhaus (Schweizerhaus), ent-
haltend: 3 heizbare Zimmer, Küche u., freie Aus-
sicht auf den Rhein bietend; ferner

in No. 353, Rheinstraße

Eine sehr schöne Wohnung

von 3—4 Zimmern u., Rheinaussicht, auf Ver-
langen auch möblirt,
sind zu vermieten. Näheres im Hause selbst oder in der Expedition dieses
Blattes. 6541

Ein Zimmer mit schöner Aussicht ist an einen einzelnen Herrn oder einzelne
Dame in Biebrich billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 7916

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4 1/4 Uhr.
Sabbath Morgen " 8 1/2 "

Fruchtpreise vom 18. Novmeber.

Rother Weizen, (160 Pfd.)	8 fl. 30 fr.
Korn (146 Pfd.)	6 " 10 "
Gerste (130 Pfd.)	5 " 25 "
Hafer (93 Pfd.)	4 " 27 "
Wiesbaden den 18. November 1856. Herzogl. Polizei-Direction.	
v. Köglcr.	

Gold-Curse. Frankfurt, 17. November.

Pistolen	9 fl.	33—34 fr.	Preuß. Friedrich's or	9 fl.	53—54 fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 "	38—39 "	Rand-Dufaten	5 "	27 ¹ / ₂ —28 ¹ / ₂ "
20 Fres. Stücke .	9 "	18 ¹ / ₂ —19 ¹ / ₂ "	Engl. Sovereigns	11 "	36—40 "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.